



STUNDENTAFEL

Den Fächern liegen die Fachschulordnung Heilerziehungspflege und der Lehrplan in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Praktische Ausbildung	Std.
Deutsch	120
Politik und Gesellschaft sowie Soziologie	120
Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie	360
Medizin und Psychiatrie	200
Recht und Verwaltung	160
Übungen zur Religionspädagogik	40
Praxis und Methodenlehre mit Kommunikation	300
Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung	380
Pflege	120
Praxis der Heilerziehungspflege	1.280
Gesamtstunden	3080

NEU

3000 €

MEISTERPRÄMIE

JETZT BEWERBEN

Aufnahmevoraussetzungen

1. Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und jeweils ein Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden sozialpädagogischer, heilerziehungspflegerischer oder pflegerischer Tätigkeit *oder*
2. mittlerer Schulabschluss und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch:
 - a) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren
 - b) eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und ein Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden sozialpädagogischer, heilerziehungspflegerischer oder pflegerischer Tätigkeit
 - c) ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar, ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr nach Anlage 3 der Fachakademieordnung oder ein erfolgreich abgeschlossenes heilerziehungspflegerisches Einführungsjahr
 - d) eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe *oder*
 - e) eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und
3. Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist und ausweist, dass die Bewerberin oder der Bewerber für den Beruf der Heilerziehungspflegerin oder des Heilerziehungspflegers geeignet ist
4. Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist und
5. das Fehlen von Anhaltspunkten, die die Bewerberin oder den Bewerber als ungeeignet für den Beruf der Heilerziehungspflegerin oder des Heilerziehungspflegers erscheinen lassen.



KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen
Gartlbergstraße 4, 84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 92 97-0

www.kwa-bildungszentrum.de
bildungszentrum@kwa.de

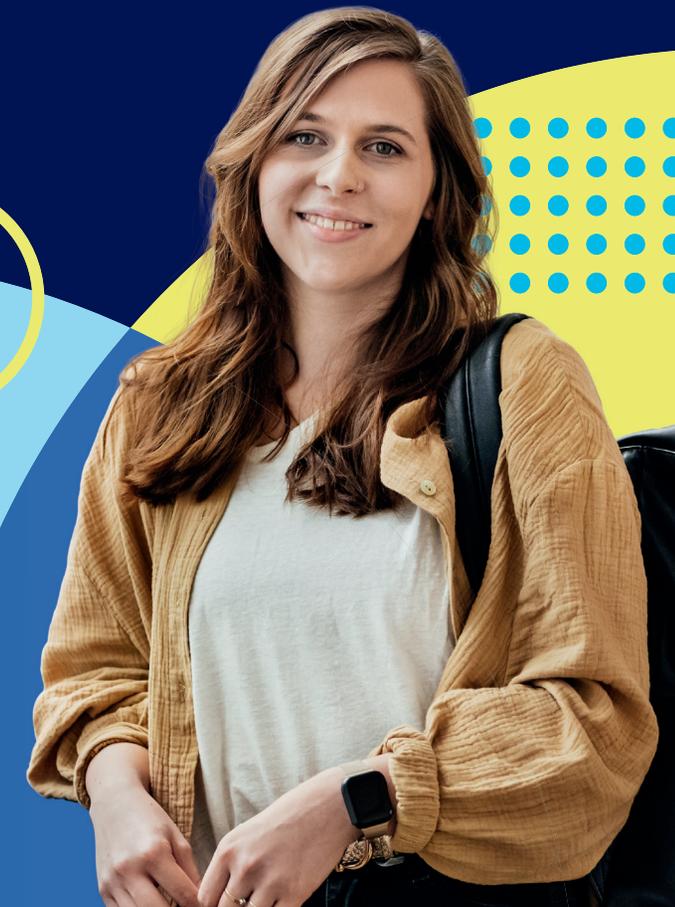
Stand 01/2025

KWA
BILDUNGSZENTRUM

HEILERZIEHUNGS- PFLEGER

(m/w/d)

Die Ausbildung in der Fachschule für Heilerziehungspflege



EINE WICHTIGE AUFGABE: HANDICAPS ZU STÄRKEN MACHEN

Heilerziehungspflege ist die Hilfe und Begleitung im sozialen Umfeld von Menschen mit Behinderung. Die Ausbildung gliedert sich in fachtheoretische, fachpraktische und allgemeinbildende Lerninhalte. In der Fachpraxis begegnen die Fachschüler (m/w/d) Menschen mit vielfältigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Der Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen sowie die Reflexion des eigenen Handelns sind wesentliche Inhalte des schulischen Unterrichts.



AUSBILDUNG

Dauer

Die Ausbildung in Teilzeit dauert drei Jahre und endet mit dem Abschluss „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d)“. Die Ausbildung beginnt jährlich im September und erfolgt im Wechsel von Studientagen und Praxis der Heilerziehungspflege. Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Kosten

Aktuell übernimmt der Freistaat Bayern den Schulgeldbetrag. Dadurch wird das Schulgeld nicht gegenüber dem Schüler (m/w/d) geltend gemacht. Von den Teilnehmenden ist ein geringer Kostenbeitrag zu entrichten. Die Ausbildung ist zertifiziert nach AZAV und bei entsprechenden Voraussetzungen förderfähig. Bewerbungsunterlagen

Bewerbung

Bewerbungen werden ganzjährig entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Teilnehmende beschränkt. Folgende Unterlagen sind einzureichen:

Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf,
Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

ABSCHLUSS

Qualifikation

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt zur Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d)“.

Zeugnis

- Abschlusszeugnis über die staatliche Prüfung in der Heilerziehungspflege
- Fachhochschulzugang über die berufliche Qualifikation

TÄTIGKEITSFELDER

- Beratungszentren für Früherkennung und Förderung
- Frühförderstellen
- Integrative Kindergärten
- Heilpädagogische Heime
- Schulen zur individuellen Lernförderung
- Tages- und Förderstätten
- Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung
- Wohn- und Pflegeheime der Behindertenhilfe
- Ausbildungsstätten
- Persönliche Assistenz
- Berufsbildungs- und Förderwerke
- Fachkrankenhäuser
- Rehabilitationskliniken
- Betreutes Wohnen
- Freizeitstätten für Menschen mit Behinderung
- Ambulante Dienste
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Senioren- und Pflegeheime
- Psychiatrische Einrichtungen

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Bereichsleitung, Gruppenleitung, Erziehungsleitung
- Heimleitung
- Leitung einer ambulanten Einrichtung
- Praxisanleiter (m/w/d)
- Heilpädagoge (m/w/d)
- Erlebnispädagoge (m/w/d)
- Fachwirt Erziehungswesen (m/w/d)
- Fachwirt für Sozial- und Gesundheitswesen (m/w/d)
- Sozialmanager (m/w/d)
- Verschiedene Studiengänge